

*Siehe,
Ich mache alles neu*

Offenbarung 21,5

2016

Anka

Prüfet alles, doch das Gute behaltet

Meine Kinder

¹ Ich habe zahllos viele Kinder. Auf dieser Welt sollten sie Mich eigentlich finden. Aber viele folgen nur ihren Traditionen, ihren Riten, ihren Führern. Sie lassen sich vom äußeren Glanz blenden. Der Nimbus¹, das Geheimnisvolle, zieht sie an, nimmt sie gefangen. Sie sind sehr leichtgläubig, glauben alles, was gesagt und gedruckt wird oder im Internet steht. Eine große Verführungskraft geht davon aus. Neuerdings nehmen auch wieder die Hetz- und Hasstiraden zu. Damit steigt die Gottlosigkeit. Den Hass und die Missgunst habe ich nie gepredigt. Auf eurer Welt ist Krieg und Kriegsgeschrei, Streit und Neid und Egoismus.

² Jeder will für sich das Meiste und Beste haben. Das Haben-Wollen ist euer Grundübel und trennt euch von Mir. Mein Gegner in Gestalt der Schlange euch schon immer wieder verführt. Sie präsentiert euch stets neue Führer, Propheten, Waren, Informationen, Belustigungen, Spektakel, Vergnügungs- und Besichtigungsreisen usw., um euch von Mir wegzuziehen.

³ Eure unlauteren Gefühle, Gelüste, Gedanken und Gedankengebäude werden dann benutzt und weiter angestachelt, also verstärkt. Ihr werdet, wenn ihr euch dem allen hingebt, nicht zu Mir kommen.

¹Nimbus: 1. Besonderes Ansehen, glanzvoller Ruhm, 2. Heiligenschein, Gloriole (Duden online)

⁴ Was nützt es euch, wenn ihr die ganze Welt gewönnet, und nehmet doch Schaden an eurer Seele, so sagte Ich es.

⁵ Lasst euch nicht von Menschen und Materie abhängig machen. Werdet auch nicht sucht-abhängig! Das alles ist eine Ersatzbefriedigung und lenkt von der wirklichen Gottesliebe und Nächstenliebe, die als Mein Reich in euch – meist noch schlummert – ruht.

⁶ Macht euer Herz stattdessen weit auf für Mich, fühlt die Liebesströme in euren Herzen, fühlt, wie es in euch lieblich und warm wird. Kommt immer wieder zu Mir und empfindet dort, in eurem Seelenherzen, die höchste Wonne. Wollet diese überströmende Liebe an eure Nächsten weitergeben! Bittet Mich um Gelegenheiten dafür!

⁷ Nur auf diese Weise, dass ihr nach Meiner Liebe tut, tätig seid, kann eine Veränderung eurer schlechten Haltungen und Taten sowie eine Verbesserung der Weltzustände gelingen. Das meinte Ich, wenn Ich sagte, Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Ja, es ist in euch zu finden. Ich habe es in euch hineingelegt, auf dass ihr es suchen, finden und anwenden sollt.

⁸ Hört doch Mein leises Rufen und Ziehen in Euch!

⁹ Viele beschäftigen sich dagegen auch zu gern mit Endzeitprophetien und gewissen Szenarios². Wisset,

²Szenario; Beschreibung, Entwurf, Modell von möglichen Ereignissen oder der hypothetischen Durchführung einer Sache (Duden online)

was auf euch oder eure Nachkommen zukommen könnte, aber opfert nicht zu viel Zeit dafür. Stattdessen opfert eure Zeit und Mühen, um in der Liebe in die Stille und Verinnerlichung zu Mir zu gehen, euch Mir ganz hinzugeben und nach Meinem Willen Liebestaten auszuführen.

¹⁰ Ich sagte euch, dass Ich wie ein Dieb in der Nacht komme. Niemand weiß den Tag und die Stunde. Mein Geist weht, wo er will.

¹¹ Haltet euch daran.

Amen.

*

Montag, 13. Juni 2016 Nr. 616 A.

Einsam?

¹ Wenn du denkst, du bist einsam: Ein Gotteskind ist nicht einsam. Es hat ja Mich. Es hat gelernt, zu Mir zu gehen. Es kann schon die Verbindung aufnehmen. Es geht in sein Herz, kommt mit liebebeeiltem Herzen zu Mir, kommt mit all seinen Fragen zu Mir. Es fragt Mich, was es tun soll, was noch geändert werden soll, woran es noch arbeiten muss, wo die Schwachstellen sind. Es bittet Mich, ihm zu helfen, auch anderen, seinen Nächsten, zu helfen, weiter zu Mir zu kommen.

² Es geht voll Vertrauen und Glauben seinen Weg auf dieser Erde in dem Wissen, dass Ich immer da bin, dass Ich alles trage und leite, auch wenn die Stürme des Lebens ihm schwer ins Gesicht blasen und der Regen, alle die Wasser, es überschwemmen möchten, es durch finstere Täler gehen muss, aber es bleibt auch dann zuversichtlich und in dem Wissen, dass ihm nichts etwas anhaben kann, dass es ja um das ewige Leben geht. Der Geist aber ist orts- und zeitungebunden. Ein jedes Gotteskind soll sich nur an Mich halten und in der Liebe zu Mir wachsen.

³ Ihr wisst ja, Himmel und Hölle existieren nebeneinander, je nachdem worauf ihr euch ausrichtet. Dort seid ihr. Jeder kann das Licht oder die Dunkelheit wählen.

⁴ Und so kommt immer wieder zu Mir. Kommt, nehmt Meine Lehren und Meine Liebe an und gebt sie weiter. Reinigt euch von allem Schmutz dieser Welt. Lasst los, was euch noch festhält. Nur bei Mir und mit Mir werdet ihr ganz frei.

Amen. Amen. Amen.

*

Befleißigt euch in eurem demütigen Wollen zu Mir in euer Herz zu kommen

¹ Befleißigt euch in eurem demütigen Wollen in der Stille zu Mir in euer Herz zu kommen und dort zu horchen, was Ich von euch möchte.

² In der Welt ist allerlei Ablenkung. Man will euch von Mir ablenken. Man kommt mit den vielfältigsten Beschäftigungen. Von morgens bis abends rufen die Stimmen: „Kommt hierhin und dahin!“ „Feiert hier und feiert da!“ „Hier ist etwas Schönes und da ist etwas Schönes zu schauen oder zu erleben, sich zu belustigen, zu konsumieren, Häuser zu bauen, Nachrichten zu empfangen und abzusenden, sich zu informieren, zu lernen oder manchmal auch nachzudenken oder zu diskutieren usw.“

³ Aber meist alle, die da rufen, locken und dem folgen, beschäftigen sich nicht mit Mir in der Stille ihrer Herzen. Sie entscheiden nach dem eigenen Gutdünken oder nach dem, was sie für Gesetz und Recht halten, was ihnen vorgegeben ist oder wo sie meinen, was die Moral und Ethik zu tun erfordert. Sie wissen auch alle nicht, wie das Leben nach ihrem leiblichen Tode für sie dann sein wird. Sie tun so, als ginge ihr leibliches Leben hier auf der Erde immer so weiter, als würden sie hier ewig leben. Ja, und so sorgen sie sich auch darum, ob sie hier bei den Menschen Anerkennung errei-

chen und sich ein - manchmal bescheidenes - materielles Glück schaffen können.

⁴ Dann sorgen sie dafür, dass sie das auch für sich erhalten. Und wieder machen sie das alles ohne Mich. Und so häufen sie an, was sozusagen „Motten und Rost fressen“. Sie sorgen nicht dafür, dass sie „Öl in ihren Lampen“ haben, sie damit ihr geistiges Haus bauen, damit der Bräutigam, Ich, bei ihnen in dieses Haus einziehen kann.

⁵ So kommt es bei diesen Zuständen, auch wenn es unter euch Menschen gibt, die Meine Schriften lesen, sich damit beschäftigen, immer wieder auch bei solchen vor, dass Besetzungen stattfinden können. Diese Menschen richten sich nicht nach Meinem Wort in ihrem Leben aus. Oft ist man träge und befolgt die alten Gewohnheiten. Man ist immer noch nicht richtig ein Gotteskind geworden.

⁶ Aber Meine Kinder, dieses Leben, in das ich euch auf dieser Welt gestellt habe, ist ein Leben des Kampfes, des Immer-wieder-Ausrichtens auf Mein kundgegebenes Wort und auf das Hören nach innen, in euer Herz gehend, und dann zu versuchen, Mein Wort zu befolgen. In euch ist Mein Liebesgeist, der nur in eurem Herzen wohnt. Dieser kann wachsen, je mehr ihr euch nach ihm in Meinem Wort ausrichtet. Mein Wort wohnt in diesem Geist.

⁷ Pflügt die Gemeinschaft mit Mir in eurem Seelenherz wie einen kostbaren Garten, den ihr mit eurer Liebe

pflegt. Mein Liebesgeist mit Meinem Wahrheitswasser und die Tätigkeit nach Meinem Wort sorgen für das Wachstum eures Geistes. So wird dieser Garten immer wieder gepflegt. Tut dies in allem Ernst und in Meiner Weisheit und Ordnung sowie in eurer Demut. Seid barmherzig denen, die bei euch anklopfen. Vergebt allen euren Nächsten. Bittet die um Vergebung, die ihr verletzt habt. Kommt, o kommt doch zu Mir.

Amen.

Das waren die Worte unseres Herrn Jesus Christus, die wir durch Anka empfangen durften. Ihm aller Dank!

Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit entgegennehmen dürfen.

HERAUSGABE DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Tulpenbaumweg 10 D-53177 Bonn	Telefon: 0049 (0)228- 93592880 Handy: 0152-54213254 E-Mail: anka.pawlik@t-online.de www.lebenmitjesus.de
---	---	--

Für einen Beitrag zur Deckung der Herstellungs- und
Versandkosten bedanke ich mich herzlich:

Volkswagen Bank direct Braunschweig
Anka Pawlik
BLZ 270 200 00
Konto-Nr. 1505583854

Für Überweisungen aus dem Ausland:
BIC: VOWADE2B
IBAN: DE07 2702 0000 1505 583854

Inhaltsverzeichnis

Meine Kinder	3
Einsam?	5
Befleißigt euch in eurem demütigen Wollen zu Mir in euer Herz zu kommen	7

23.01.2017 17:32